

**Neue Leitung für das Einkaufsressort der BMW AG:
Joachim Post tritt Nachfolge von Andreas Wendt an**

Reithofer: „Weitblick und Unternehmersinn für den künftigen Erfolg der BMW Group“

München. Zum Jahreswechsel steht im Vorstand der BMW Group eine Stabübergabe an: Der Aufsichtsrat der BMW AG hat in seiner heutigen Sitzung Joachim Post (50) als neues Vorstandsmitglied berufen. Der promovierte Maschinenbauingenieur übernimmt zum 01. Januar 2022 das Ressort Einkauf und Lieferantennetzwerk von Andreas Wendt.

Joachim Post ist seit 2002 für die BMW Group tätig und leitet derzeit den Bereich ‚Produktlinie Mittelklasse BMW‘. Zuvor war er in leitender Funktion verantwortlich für die Fahrzeugstrategie der BMW Group und trieb als Leiter verschiedener BMW-Modelllinien die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte voran.

Andreas Wendt (63) gehört seit Oktober 2018 dem Vorstand der BMW Group an. Seit 2002 hatte der promovierte Maschinenbauingenieur zentrale Führungsfunktionen im Unternehmen inne, unter anderem die Leitung des Motorenwerks in Steyr (Österreich) sowie der bayerischen BMW Group Werke in Dingolfing und Regensburg.

„Mit Joachim Post rückt eine ausgewiesene Führungskraft mit hoher Produktexpertise in den Vorstand der BMW Group auf. Als Leiter der Fahrzeugstrategie war er entscheidend an der Konzeption zukünftiger Modellgenerationen beteiligt. Für den weiteren Erfolg des Unternehmens setzen wir auf Führungspersönlichkeiten, die die BMW Group mit Weitblick und unternehmerischem Gespür durch die Transformation führen“, sagte der Vorsitzende des Aufsichtsrats der BMW AG, Norbert Reithofer, am Mittwoch.

Der Aufsichtsratsvorsitzende ergänzte: „Andreas Wendt hat als Einkaufsvorstand entscheidend dazu beigetragen, Nachhaltigkeit in der Breite der Lieferkette zu etablieren. Er hat die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Zulieferern

Unternehmenskommunikation

Datum
Thema

Presse-Information
29. September 2021

Thema
Seite

Neue Leitung für das Einkaufsressort der BMW AG: Joachim Post tritt Nachfolge von Andreas Wendt an

Seite 2

effizienter gemacht und digitalisiert. Erfolgreich hat er die BMW Group mit seinem Team durch die Hochphase des Chipmangels gesteuert. Für seine engagierte Arbeit gebührt ihm der Dank des Aufsichtsrats. Wir alle wünschen ihm viel Gesundheit und alles Gute.“

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Sven Grützmacher, Direktor Corporate Communications
Telefon: +41 58 269-1091, sven.gruetzmacher@bmw.ch

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>